

Bisher bestehen folgende Möglichkeiten die Jagdhunde im Solidarpakt zu versichern:

## GOTHAER-Jagdhunde-KREISGRUPPEN-Unfallversicherung

### Versicherungsumfang:

Gesellschaftsjagd ab 5 Personen, z.B. Baujagd, Treibjagd, Drückjagd (auch Maisjagd) usw. in Bayern, angrenzenden Bundesländern und angrenzendem Ausland.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit die Hunde -aufbauend auf obigen beiden Versicherungsvarianten- noch zusätzlich vom Hundeführer direkt für Unfallschäden, die der Jagdhund während der Jagd (auch Einzeljagd) erleidet zu versichern.

Einen Antrag für diese Einzelversicherung finden Sie anliegend für die Jagdhundeführer Ihrer Kreisgruppe zur Weiterleitung anbei.

Zusätzlich haben wir bei der GOTHAER noch um ein neues Angebot gebeten, die Jagdhunde wegen der erhöhten Tierarztgebührenverordnung grundsätzlich höher zu versichern.

Dieses Angebot soll Schäden wie folgt decken:

	NEUE VERSICHERUNGSANFRAGE
	Versicherungssumme:
Tod des geprüften Hundes	2.000,00 €
Tod des ungeprüften Hundes	1.000,00 €
Tod des Nachsuchenhundes	3.000,00 €
Tierarztkosten mit SB 100,00 €	4.000,00 € (ANFRAGE!!!)

Ebenso haben wir bei den Versicherungsanbietern eine Anfrage über ein Angebot in Arbeit gegeben, wie hoch die Versicherungsbeiträge für alle Mitglieder des Bayerischen Jagdverbandes e.V. wären, wenn alle Mitglieder rechtsschutzversichert und in der Hundeunfallversicherung versichert wären.

Weitere Informationen zu den Versicherungen finden Sie auf:

<https://www.jagd-bayern24.de/>